



Podcast 15 – Wissenschaftliches Schreiben

Das Thema des heutigen Podcasts ist ein Interview mit Herrn Doktor Wolfram Frietsch über wissenschaftliches Schreiben.

Herr Doktor Frietsch ist von Hause aus Literaturwissenschaftler, hat in Literaturwissenschaft promoviert und seinen Magister gemacht und arbeitet momentan als Lektor und Herausgeber einer Zeitung.

Wie relevant das wissenschaftliche Schreiben ist, erfährt man spätestens durch das Schreiben von Hausarbeiten während des Studiums. Alle Lehramtsstudierenden werden ohnehin nicht um eine große wissenschaftliche Hausarbeit herumkommen, die auch als die Zulassungsarbeit bekannt ist. Von daher ist es am besten, so früh wie möglich mit dem Üben, z.B. mit kleineren Hausarbeiten, anzufangen.

Einige Grundlagen und Hilfestellungen dazu bietet das Kompakt-Seminar von Herrn Doktor Wolfram Frietsch.

Was dieser vom wissenschaftlichen Schreiben hält und was das Seminar bietet, erfährt ihr jetzt im folgenden Interview:

Fragen:

1. Was bietet der Workshop zum Wissenschaftlichen Schreiben?
2. Welchen Aufbau hat das Seminar?
3. Kann man sich das wissenschaftliche Schreiben selbstständig erarbeiten oder ist so ein Seminar zwingend von Nöten?
4. Was unterscheidet das Schreiben vom Wissenschaftlichen Schreiben?



Warum finden viele Kompaktseminare, wie zum Beispiel dieses, am Wochenende statt?

Herr Doktor Frietsch begründet dies damit, dass man am Wochenende mehr Zeit hat und so das Seminar entspannter gestaltet werden kann. Allerdings würde er auch ein Seminar über das ganze Semester befürworten, weil man somit die Möglichkeit hat, Fortschritte zu beobachten, Erkenntnisse wirken zu lassen und Fragen, die sich nach der Auseinandersetzung mit dem Stoff ergeben, zu beantworten. Das ist am Wochenendseminar, das sehr komprimiert ist, in dieser Form eher nicht möglich. Hier können zum Teil auch Überforderungen für Studierende eintreten, die durch eine Entstraffung vermieden werden könnten.

Bei einer angehenden Lehrtätigkeit betrachten wir das wissenschaftliche Schreiben als eine Grundkompetenz, die jeder Studierende innerhalb seines Studiums erwerben sollte.

Somit sind wir der PH und Herrn Doktor Frietsch sehr dankbar, dass solche Angebote überhaupt ermöglicht werden und fordern ausdrücklich alle Studierenden auf, daran teilzunehmen.

Und falls ihr euch intensiver damit beschäftigen wollt, hier einige Literaturempfehlungen:

- **Umberto Eco:** Wie man eine wissenschaftliche Abschlußarbeit schreibt.
- **Helga Esselborn-Krumbiegel:** Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben.

Und eine preiswerte und kompakte Alternative von

Jürg Niederhauser: Die schriftliche Arbeit - kurz gefasst vom Dudenverlag.

Auch online findet ihr viel zu diesem Thema, wenn ihr zum Beispiel mit Google nach Wissenschaftliches Schreiben und **Uni Duisburg Essen** oder Wissenschaftliches Schreiben und **Uni Konstanz** sucht, kommt ihr ebenfalls auf sehr gute Seiten.



AURISKA podcast stream

pädagogische hochschule karlsruhe

Abschließender Hinweis:

Dieser Text wurde nach bestem Wissen und Gewissen vom Podcast Team Auriska der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe erstellt.

Alle verwendeten Quellen sind immer am Ende des Textes aufgeführt. Sollten wir trotz sorgfältiger Quellenangabe gegen geltendes Recht verstoßen haben, bitten wir um Benachrichtigung zwecks Überprüfung und ggf. Überarbeitung bzw. Entfernung. In allen weiteren Fällen und zwecks weiteren Informationen, lesen Sie bitte das Impressum auf unserer Auriska-Homepage.

Unsere E-Mailadresse ist: [auriska\(at\)ph-karlsruhe.de](mailto:auriska(at)ph-karlsruhe.de)